

[38181.] Soeben versandte ich an alle diejenigen geehrten Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, als Neuigkeiten folgende

Festschriften zur vierten Säcularfeier der Universität Tübingen:

Adressbuch der Stadt Tübingen.

Erster Theil. Inhalt: Lehrer, Beamte und Diener der Universität. Universitäts-Institute. Vorsteher und Verwalter der Stiftungen. Garnison. Kreis- und Bezirksbehörden. Städtische Behörden. Lehranstalten. Vereine. Handlungen und Gewerbe-Etablissements in alphab. Ordnung. Verzeichniss sämtlicher Wohnhäuser und deren Bewohner. Alphabetisches Personen-Register. Verzeichniss der akadem. Verbindungen mit deren Kneiplokalen. Verzeichniss der Postboten und ihrer Quartiere. Verzeichniss der Wahlbezirke, Strassen, Plätze, Parzellen. Alphabetisches Register über die Wahlbezirke, Strassen, Plätze, Parzellen der Stadt Tübingen. 15 Bgn. 4. Eleg. brosch. 2 M 20 λ netto.

Kann ich nur fest, resp. baar liefern. Zweiter Theil. Verzeichniss der Studirenden aus amtlichen Quellen. 6 Bogen 4. 60 λ netto.

Nur fest, resp. baar.

Baur, Ferd. Christian, † Prof. Dr., über die geschichtliche Bedeutung der 25 Jahre 1816—1841. Rede, gehalten am 31. October 1841. Gratulationsschrift des Gymnasiums zu Tübingen für die vierte Säcularfeier der Universität Tübingen. 4 Bogen 4. 1 M 35 λ ord., 1 M netto.

Beiträge zur Geschichte der Universität Tübingen von Kugler, Linsenmann, Seeger, Weizsäcker (s. diese). Lex.-8. auf feinstem Velinpapier. Eleg. Ganzlwdbd. mit Goldpressung. 15 M ord., 12 M netto.

Diese Ausgabe kann ich nur fest liefern.

Dorn, Dr. Carl, der Liasschiefer und seine Bedeutung als Brennmaterial für Cementfabrikation, Mineralölgewinnung, Salinen, Landwirthschaft und andere Gewerbe. Mit einer Vignette und einer Steindrucktafel. 6 Bogen 8. 2 M 20 λ ord., 1 M 65 λ netto.

Elze, Theodor, evangel. Pfarrer in Venedig, die Universität Tübingen und die Studenten aus Krain. Der hochwürdigen evangelisch-theologischen Facultät Tübingen gewidmet. 7 Bog. gr. 8. 2 M ord., 1 M 50 λ netto.

Fuimus Troes. Eine Festgabe zum 400jährigen Jubiläum der Universität Tübingen im August 1877 von einem ehemaligen Musensohn, der schon das hundert und zehnte Semester hinter sich hat. 15 Bog. 8. 2 M 50 λ ord., 1 M 88 λ netto.

Bierundvierzigster Jahrgang.

Ich bitte, dieses Buch allen früheren Tübinger Studirenden Ihres Wirkungskreises und insbesondere früheren Mitgliedern der Burschenschaft, welcher der Verfasser angehört, vorzulegen. Dasselbe ist reich an humoristischen Zügen, sein Inhalt sind Reminiscenzen aus der akademischen Jugendzeit, bestimmt für Solche, welche ein Verständniss für studentisches Thun und Treiben besitzen.

Des Quintus Horatius Flaccus Oden und Epoden, Text und Uebersetzung mit Erläuterungen von Theodor Kayser, Professor am Gymnasium zu Tübingen. Der Universität Tübingen gewidmet. 22 Bogen 16. Brosch. 3 M 50 λ ord., 2 M 62 λ no.; eleg. geb. 4 M 50 λ no.

Kugler, Prof. Dr., die Jubiläen der Universität Tübingen nach handschriftlichen Quellen dargestellt. Festprogramm der philosophischen Facultät. 5 Bogen eleg. Lex.-8. 1 M 80 λ ord., 1 M 35 λ netto.

Linsenmann, Prof. Dr., Konrad Summenhart. Ein Culturbild aus den Anfängen der Universität Tübingen. Festprogramm der katholisch-theologischen Facultät. 6 Bog. eleg. Lex.-8. 2 M ord., 1 M 50 λ netto.

Schneider, Eugen, Eberhard im Bart und die Stiftung der Universität Tübingen. Schauspiel in 2 Aufzügen. 3 Bogen 8. 60 λ ord., 45 λ netto.

Seeger, Prof. Dr., die strafrechtlichen consilia Tubingensia von der Gründung der Universität bis zum Jahre 1600. Festprogramm der juristischen Facultät. 7 Bog. eleg. Lex.-8. 2 M 20 λ ord., 1 M 65 λ netto.

Tübingen u. Umgebung in 10 Photographien von P. Sinner. 4. Auflage. Jubiläumsausgabe 1877.

Inhalt: Tübingen. Die neuen Universitätsinstitute. Aula (mit den springenden Fontänen). Schlossportal. Uhlandsdenkmal. Lichtenstein. Niedernau. Bebenhausen. Wurmlinger Kapelle. Hohenzollern. Eleg. in Mappe 2 M 90 λ ord., 2 M 18 λ netto baar.

v. Weizsäcker, Prof. Dr., Lehrer und Unterrichts an der evangelisch-theologischen Facultät der Universität Tübingen von der Reformation bis zur Gegenwart. Festprogramm der evangelisch-theolog. Facultät. 11 Bog. eleg. Lex.-8. 3 M 80 λ ord., 2 M 85 λ netto.

Gleichzeitig versandte ich:

Jovialis, Hans Sachs. Ein Lustspiel. 14 Bogen 8. 1877. 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto.

Payer, R., Pfarrer, Johannes Hus. Dramatisches Gedicht in fünf Akten. 9 Bog. 8. 2 M ord., 1 M 50 λ netto.

Schanz, Prof. Dr. Paul, die Composition des Matthäus-Evangeliums. 12 Bog. 4. 1877. 3 M 40 λ ord., 2 M 55 λ netto.

Tröstungen und Rathschläge aus der Erfahrung. Mit einem Vorwort von J. T. Beck, Prof. der Theologie in Tübingen. 1877. 50 λ ord., 38 λ netto.

Weizsäcker, Prof. Dr. Carl v., Festrede bei der vierten Säcularfeier der Universität Tübingen am 9. August 1877. 1 Bogen. 30 λ ord., 23 λ netto.

Anfang October gelangen zur Versendung:

Knod, Dr. Gustav, Gottfr. von Neifen und seine Lieder. Eine literarhistorische Untersuchung. 5 Bogen 8. 1877. 1 M 40 λ ord., 1 M 5 λ netto.

Krais, Julius, vaterländische Gedichte. Von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser zur Widmung huldvollst angenommen. 15 Bog. eleg. 16. 1877. 3 M ord., 2 M 25 λ netto.

Ich bitte, diese beiden Neuigkeiten zu verlangen, da ich unverlangt hiervon nichts versende.

Demnächst erscheint:

Spitta, Dr. Heinrich, die Schlaf- u. Traumzustände d. menschlichen Seele. 19 Bog. gr. 8. 1877. Ca. 6 M ord.

Auch hiervon bitte ich Ihren Bedarf gütigst verlangen zu wollen.

Ich bitte um recht thätige Verwendung für diese Neuigkeiten, besonders die geehrten Handlungen in Universitätsstädten, und stelle zu diesem Zwecke gern eine genügende Anzahl von Exemplaren zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Tübingen, 25. September 1877.

Fraus Fues

(L. Fr. Fues'sche Sortiments-Buchhandlung).

Ein bedeutender Roman.

Gegen baar mit 40% Rabatt.

[38182.]

David Elginbrod

von

G. Mac Donald.

Autorisirte Uebersetzung von J. Sutter. 3 Theile. gr. 8. Brosch. 9 M ord.

„Eine classische, wahrhaft geniale Schöpfung, ein Kunstwerk voll Naturwahrheit und Naturfrische, voll der tiefsten Gedanken, wie der höchsten Ideen, köstlich in der Form wie in der Gruppierung des Ganzen, dabei so populär durchgeführt, daß auch der einfachste Mensch es verstehen, genießen kann.“

„Eilt ihr Deutschen, auch dieses herrliche Werk zu eigen zu machen. Kommt ihr Erzieher und Erzieherinnen, ihr Pädagogen aus all unsern Gauen, doch auch ihr Theologen, Philosophen, ihr Poeten, ihr Prosaisker, ihr Religiösen und Irreligiösen, ihr Materialisten und Spiritisten und lest diesen Roman. In David Elginbrod ist Shakespeare wieder auferstanden.“

Alexander Jung

(in d. Magazin f. d. Lit. d. Ausl.).

Frankfurt a/M., 2. October 1877.

Geyder & Zimmer.